[redacted]

22763 Hamburg

[redacted]

Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

[redacted]

BAUMGUTACHTERLICHE STELLUNGNAHME

Bauvorhaben:	Bebauungsplan Norderstedt 281
Standort:	Glasmoorstraße 22-26, Norderstedt (Flurstücke: 277, 278, 279, 26/2, 31/2, 25/34, Gemarkung: Glashütte)
Auftraggeber:	[redacted]
Geschäftszeichen:	nn
Gegenstand:	Erhaltungswürdiger Altbaumbestand auf den genannten Grundstücken gemäß Vorgabe zzgl. einzelner weiterer Bäume und Baumgruppen
Aufgabenstellung:	• Aufnahme, Begutachtung und Bewertung der Bäume bzgl. Gesamtzustand, Erhaltungsfähigkeit und Entwicklungspotential • Darstellung in einfachem Baumbestandsplan mit Nummerierung und geschätzten Standorten • Empfehlung von Pflege- und Schutzmaßnahmen
Untersuchungsdatum:	23.01.2017
Bearbeiter:	[redacted]

[redacted]

1 Aufgabenstellung

Für die Entwicklung des Bebauungsplanes Norderstedt 281 im Bereich Glasmoorstraße 22-26 soll der Altbaumbestand kartiert und bewertet werden. Neben der Erfassung allgemeiner Grunddaten und einer Zustandsbewertung aller vorhandenen Bäume, sollen selektive Erhaltungsempfehlungen abgegeben werden. Bäume von untergeordneter Größe und Funktion sind nicht Bestandteil dieser Baumbestandsaufnahme. Baumgruppen werden zum Teil zusammenfassend bewertet.

Die Zustandserfassung und -bewertung der Bäume (Vitalität, Vorschäden, Entwicklungspotential, Belange der Verkehrssicherheit) erfolgte als Sichtkontrolle vom Boden aus, unter Zuhilfenahme einfacher Werkzeuge (Schonhammer, Splintmesser). Art und Umfang der Dokumentation dienen ausschließlich dem o.g. Zweck und erfüllen nicht die Anforderungen an eine Baumkontrolle im Sinne der FLL-Baumkontrollrichtlinie. Diese sollte in regelmäßigen Intervallen von ca. 1-2 Jahren zu wechselnden Vegetationszeitpunkten erfolgen.

Die Ergebnisse zur Baumuntersuchung finden sich in Form einer tabellarischen Aufstellung und eines Baumbestandsplanes im Anhang zu diesem Gutachten.

[redacted]

[redacted]

2 Erläuterungen und Hinweise

2.1 Hinweise zur Vitalitätseinstufung

Die Einstufung der Vitalität erfolgte anhand des Vitalitätsschlüssels nach A. Roloff. Dieser nimmt die vom Längenwachstum der Triebe geprägte Verzweigungsstruktur in der Krone als Maßstab für die Vitalität/Lebenskraft eines Baumes. Während bei hoher Vitalität fast ausschließlich Langtriebe gebildet werden (Explorationsphase), nimmt das Trieblängenwachstum im Alter und bei Vitalitätsschwäche z.B. bei chronischem Stress oder starkem Konkurrenzdruck ab und es werden vorwiegend Kurztriebe gebildet, die zu einer charakteristischen, skelettartigen Kronenstruktur führen (Stagnations/Resignationsphase). In der Folge kann es vermehrt zu Totholzbildung im Feinastbereich kommen.

Vitalitätsstufe 0:	Explorationsphase
Vitalitätsstufe 1:	Degenerationsphase
Vitalitätsstufe 2:	Stagnationsphase
Vitalitätsstufe 3:	Resignationsphase
(Vitalitätsstufe 4:	Baum ist abgestorben)

Bäume mit niedriger Vitalität können anfälliger sein für physiologische Beeinträchtigungen und haben häufig nur noch eine geringere Lebenserwartung. Bei einigen Baumarten (z.B. Eiche, Linde) kann durch gezielte baumpflegerische Eingriffe häufig ein Neuaustrieb angeregt werden und eine Regeneration erfolgen. Zudem vermögen Bäume mit einer hohen potentiellen Lebenserwartung auch über mehrere Jahrzehnte in der Stagnationsphase zu bleiben.

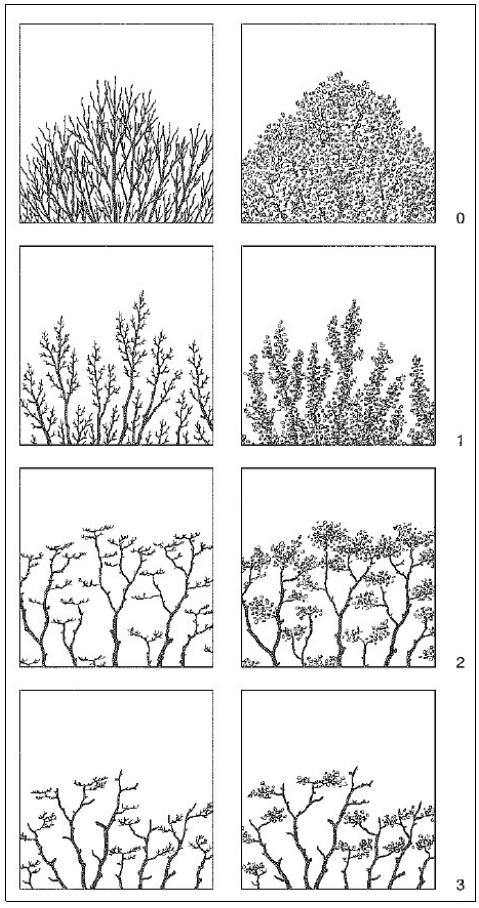

Abb. 1: Vitalitätsstufen nach Roloff am Beispiel der Stiel-Eiche (vgl. Andreas Roloff: Baumkronen, Ulmer-Verlag 2001)

2.2 Erläuterung zu den Bewertungsmaßstäben der Begutachtung:

Die Erhaltungswürdigkeit alle Gehölze wurde individuell betrachtet und unter Abwägung nachfolgender Kriterien bewertet:

- Gesamtzustand (Alter, Vitalität, Schäden, Aufbau)
- Baumart (artspezifische Merkmale und Anfälligkeiten, potentielle Lebenserwartung)
- Entwicklungspotential (abhängig u.a. von Standort, Schäden, Vitalität, Lichtkonkurrenz)
- Anforderungen an die Verkehrssicherheit (Stand- und Bruchsicherheit, Lichtraumprofil)
- Gestalterischer Wert (Kronenaufbau, Größe, Gesundheitszustand, Landschaftsstrukturen)
- Ökologischer Wert (Habitatstrukturen für Tiere, kleinklimatische Funktion)

Eine ausschließliche Betrachtung der Vitalität als Bewertungskriterium erscheint aus gutachterlich Sicht unzureichend. Es ist daher möglich, dass gestalterisch wertvollere Bäumen oder Bäume mit einem höheren Entwicklungspotential trotz gegenwärtig schlechterer Vitalität zum Erhalt empfohlen

[redacted]

[redacted]

werden, während Bäume mit höherer Vitalität aufgrund schlechterer Voraussetzungen (z.B. starke Konkurrenz, erhebliche Aufbaumängel in der Krone) zugunsten entwicklungsfähigerer Nachbarbäume zur Fällung empfohlen werden. Die Festlegung baumpflegerischer / bestandspflegerischer Maßnahmen orientiert sich somit auch am Ergebnis dieser Bewertung.

Die Bewertung erfolgte mit folgender Abstufung:

+++ bes. erhaltungswürdig:	Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) und/oder ihrer ökologischen Funktionen eine erhebliche, überdurchschnittliche Bedeutung für das Grundstück und das gesamte Umfeld haben. (++++: Einzelbäume mit herausragender Funktion)
++ sehr erhaltungswürdig:	Bäume, die […] eine hohe Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben.
+ erhaltungswürdig:	Bäume, die […] eine erkennbare Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben.
o bedingt erhaltungswürdig:	Bäume, die […] eine untergeordnete Bedeutung für das Grundstück und das Umfeld haben und (zumindest als Einzelbäume betrachtet) keine wesentliche Funktionen erfüllen.
- nicht erhaltungswürdig:	Bäume, die […] keine wesentliche Bedeutung (mehr) für das Grundstück und das Umfeld haben und/oder die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.
-- Gefahrenbäume:	Bäume, die abgestorben sind und/oder aufgrund ihres Zustandes eine hohe Gefährdung darstellen und unmittelbar zu fällen sind.

Da grundsätzlich alle aufgenommenen Bäume im weitesten Sinne schützens- und erhaltenswert sind, soll dieses Bewertungsschema lediglich eine leichtere Differenzierung ermöglichen und als Entscheidungshilfe für das Bauvorhaben angesehen werden. Es stellt keine grundsätzliche Fäll-Empfehlung bedingt erhaltungswürdiger Bäume dar (somit sind jüngere Bäume trotz ihres sehr guten Zustandes oft nur mit "o" (bedingt erhaltungswürdig) bewertet, da sie durch eine geeignete Nachpflanzung in der Regel schnell ersetzt werden können – anders als Altbäume – ggf. auch mängelbehaftete). Unter Berücksichtigung dieser Bewertung soll vielmehr eine Abwägung der bauplanerischen Umsetzungen erfolgen, die zum Ziel haben sollte, möglichst große Anteile der „höherwertigen“ Gehölze zu erhalten.

2.3 Hinweise zu den empfohlenen Maßnahmen

Für die Ausführung der empfohlenen Maßnahmen wurden 4 Dringlichkeitsstufen vergeben, die an die allgemeinen Anforderungen an die Verkehrssicherheit sowie Baumpflegegrundsätze angelehnt sind.

Priorität 1:	schnellst möglich	Ausführungszeitraum ca. 2 Wochen
Priorität 2:	kurzfristig	Ausführungszeitraum ca. 6 Monaten
Priorität 3:	mittelfristig	Ausführungszeitraum ca. 1 Jahr
Priorität 4:	langfristig	Ausführungszeitraum ca. 2 Jahre

Bestandspflegerische Maßnahmen (Fällung von nicht entwicklungsfähigen Bäumen) sind zumeist mit geringer Priorität (4) versehen, da Defizite im Entwicklungspotential nicht zwangsläufig eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit mit sich bringen und daher nachrangig zu betrachten sind.

[redacted]

[redacted]

3 Zusammenfassung/Fazit

Von 17 im Bebauungsplangebiet Norderstedt 281 aufgenommenen Bäumen sind 12 Bäume grundsätzlich erhaltungswürdig. Darunter befinden sich fünf große, zum Teil solitär stehende Eichen denen aufgrund ihrer hohen Funktion und des guten Zustandes ein besonders Erhaltungsgebot zuteil werden sollte. Der Allgemeinzustand der begutachteten Bäume ist gut.

Die parallel zum Schleikamp verlaufende Eichenreihe sollte als Ganzes erhalten bleiben. Im Bedarfsfall können einzelne eher untergeordnete Hainbuchen, Buchen und Eichen, mit teilweise starken Aufbaumängeln und Fehlentwicklungen entnommen werden, um die Reihe etwas aufzulockern und die Entwicklung einer regelmäßig zurück zu schneidenden (Knick-Pflege) Strauchschicht zu fördern.

Einzelne Baumgruppen, vorwiegend bestehend aus Fichten, Birken und Weiden erfüllen keine hohe gestalterische Funktion. Ein Erhaltungsgebot erscheint aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll. Eine kleine Baumgruppe (Birke Nr. 14 + Eiche Nr. 13) könnte aufgrund ihres zentralen Standortes eine längerfristige Funktion erhalten, aufgrund des schlechten Zustand (Vorschäden) erscheint ein Erhaltungsgebot jedoch auch hier nicht angemessen.

Alle weiteren Solitär-Eichen erfüllen eine sehr hohe gestalterische Funktion und sollten uneingeschränkt erhalten werden. Zur Wahrung des Baumschutzes sollten die Abstände zu späteren Baufenstern und Straßen ausreichend bemessen werden und mindestens ca. 15 m zu den Bäumen (Stammachse) betragen.

Für die Herstellung der Verkehrssicherheit zum gegenwärtigen Zeitpunkt, wie auch in Zukunft bei geänderter Flächennutzung, ist an einigen Bäumen die Durchführung baumpflegerischer Maßnahmen (Totholzbeseitigung, Kronenteileinkürzungen, sowie Kronenpflege) erforderlich.

Eine Kontrolle des Baumbestandes sollte in regelmäßigen Abständen von 1-2 Jahren zu wechselnden Vegetationszeitpunkten erfolgen.

[redacted]

[redacted]

Anhang

- Baumbestandsplan (1:500)
- Baumbestandstabelle (1 Seite)

[redacted]

Bebauungsplan Norderstedt B 281 (Glasmoorstraße 22-26)
Baumbestandsplan 1:750, Stand 24.01.2017

[redacted]

Legende

- Gehölzgruppen
- Baumstandorte

Baumstandorte geschätzt und nicht exakt eingemessen

Baumbestandstabelle - Baumbestandsaufnahme Bebauungsplan Norderstedt B 281

Nr.	Baumart	StD [cm]	Höhe [m]	KrD [m]	Vitalität	Zustand/ Schäden/ Mängel	Anmerkungen	Bewertung	Abzüge [%]	Maßnahme	Priorität
1	Stiel-Eiche *Quercus robur*	71,5	14	12	1-2	Totholz im Fein- und Schwachast-bereich leichte Vitalitätsmängel Zwiesel (Stamm) Druckzwiesel (Starkast, 2m h) Stammaustriebe		+	20	Totholzbeseitigung Kronenteileinkürzung (unteren Starkast mit ungünstiger Anbindung ca.2m einkürzen)	3
2	Stiel-Eiche *Quercus robur*	100	14	15	1	Totholz im Schwachastbereich Krone bereits stärker eingekürzt Reiterate in der Krone Stammaustriebe Krone löst sich ab 5m h auf	prägender Einzelbaum	+++	15	Kronenpflege	3
3	Stiel-Eiche *Quercus robur*	77,5	17	13	1	Totholz im Schwachastbereich Dichtstand in Reihe leicht einseitiger Wuchs Zwiesel (Stamm) ab 3m h Aufbaumängel leichte Stammfußverbreiterung		++	20	Totholzbeseitigung	3
4	Rot-Buche *Fagus sylvatica*	38	13	8	1	Dichtstand in Reihe unterständig leichte Aufbaumängel	geringes Entwicklungspotential, als Schattenbauart jedoch konkurrenz-fähig	o+	15		3
5	Stiel-Eiche *Quercus robur*	81	21	15	0-1	Dichtstand in Reihe Zwiesel (Stamm) ab 7m h	prägender Baum in Reihe	+++	10		-
6	Hainbuche *Carpinus betulus*	43	16	12	1	Dichtstand, Konkurrenzdruck bogiger Wuchs, leichter Schrägstand Druckzwiesel (Stamm) in 5m h Aufbaumängel Stammverletzung		o+	30	Kronenteileinkürzung (nördl. Kronenpartie mit ungünstiger Anbindung ca. 2m einkürzen)	-
7	Hainbuche *Carpinus betulus*	51	17	11	0-1	Dichtstand leicht einseitiger Wuchs nach früherer Freistellung Stammaustriebe Efeubewuchs		+	20		-
8	Stiel-Eiche *Quercus robur*	81,5	19	11	1	Dichtstand in Reihe ehemals 2-teilige Krone Zwiesel (Stamm) in 4m h Stämmlingskappung in 10m h abgestorbene Rinde, Nisthöhlen Stammaustriebe		++	30		-
9	Stiel-Eiche *Quercus robur*	84	21	14	0-1	Dichtstand in Reihe hoher Kronenansatz	prägender Baum in Reihe	+++	10		-
10	Stiel-Eiche *Quercus robur*	58	14	12	1	Dichtstand in Reihe unterständig Aufbaumängel ausladende Astpartien		o+	30		-
11	Stiel-Eiche *Quercus robur*	83,5	20	14	0-1	Dichtstand in Reihe Starkastwunden (Krone) Kronensicherung (1x4t dyn.) Zwiesel (Stamm) in 6m h		++	15		-
12	Stiel-Eiche *Quercus robur*	103	20	16	0-1	Endbaum in Reihe mehrteilige Krone Starkastwunden und abgestorbene Rindenstreifen an Starkästen nach Einkürzung	sehr prägender Baum am Ende der Reihe	+++	5		-
13	Stiel-Eiche *Quercus robur*	52	13	10	0-1	leicht einseitiger Wuchs reibende Äste Totholz Höhlung (Stamm) Rindenschäden an Stamm und Wurzeln durch Pferdehaltung		o	25	Fällung baubedingt	-
14	Sand-Birke *betula pendula*	40	19	7	0	Dichtstand mit 12 Zwiesel (Stamm) Rindenschäden an Wurzeln		o-	30	Fällung baubedingt	-
15	Stiel-Eiche *Quercus robur*	83	14	14	1	Totholz im Schwach- und Grobastbereich, leichte Vit-Mängel Efeubewuchs am Stamm Zwiesel (Stamm) in 5m h Stammaustriebe	prägender Einzelbaum	+++	10		
16	Stiel-Eiche *Quercus robur*	40	15	9	0-1	Totholz im Schwachastbereich Rindenschaden am Stamm	Straßenbaum	+	10	Totholzbeseitigung	2
17	Stiel-Eiche *Quercus robur*	44	15	10	0-1	Totholz im Schwachastbereich Aufbaumängel kodominante Seitenäste	Straßenbaum	+	25	Totholzbeseitigung	2

[redacted] [redacted]

Nr.	Baumart	StD [cm]	Höhe [m]	KrD [m]	Vitalität	Zustand/ Schäden/ Mängel	Anmerkungen	Bewertung	Abzüge [%]	Maßnahme	Priorität
G1	Fichte, Weide, Birke				0-1	Dichtstand Aufbaumängel Zwiesel (Stamm), diverse	jüngere Baumgruppe ohne hohe gestalterische Funktion	o			-
G2	Fichte				0-1	Dichtstand	jüngere Baumgruppe ohne hohe gestalterische Funktion	o			-

[redacted] [redacted]

Projekt	Norderstedt B 281								1.3.2017	
Baumkartierung										
								aufgestellt:		Bon
Nr.	**Baumart**	**Stamm-anzahl**	**Stamm Durchm. In cm**	**Krone Durchm in m**	**Zustand Schad-stufe**	**Erhal-tungs-wert**	**Anmerkungen**	**Erhal-tung**	**baube dingte Fäll-ung**	
1	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
2	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
3	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
4	Rot-Buche						Baumgutachten Thomsen			
5	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
6	Hain-Buche						Baumgutachten Thomsen			
7	Hain-Buche						Baumgutachten Thomsen			
8	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
9	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
10	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
11	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
12	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
13	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
14	Sand-Birke						Baumgutachten Thomsen			
15	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
16	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
17	Stiel-Eiche						Baumgutachten Thomsen			
18	Erle	10	10-25	12	1	1	Solitär			
19	Pappel	1	40	8	1	1				
20	Erle	6	10-35	8	1	1				
21	Erle	1	50	12	1	1				
22	Erle	3	15-30	10	1	1				
23	Erle	1	35	10	1	1				
24	Eiche	1	85	16	1	1	Solitär			
25	Eiche	1	40	12	1	1				
	Summe der zu erhaltenden Bäume							0		
	Summe der zu fällenden Bäume								0	
	Summe der zu schneidenden Bäume									0
	Erklärung									
	Zustand, Schadstufe				**Erhaltungswert**					
	1 gut				1		hoch			
	2 gering geschädigt				2		mittel			
	3 stark geschädigt				3		gering			
	4 sehr stark geschädigt				4		kein Erhaltungswert			
	5 tot, abgestorben									

[redacted]